

## Niederschrift Nr. GR/009/2008

über die am **Dienstag, den 28.10.2008** im **Sitzungssaal des TVB-Hauses** in Neustift stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neustift im Stubaital.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesende:

### "junges Neustift"

Herr Bürgermeister Mag. Peter Schönherr  
Herr GR Alois Salchner  
Herr GR Hermann Stern  
Herr GR Manfred Schwab  
Herr GR Michael Tanzer  
Herr GR Markus Müller

### "Gemeinschaftsliste Neustift - Thomas Ceipek"

Herr GR Thomas Ceipek  
Herr EGR DI Daniel Illmer  
Herr GR Josef Pfurtscheller  
Herr GR Karl Pfurtscheller  
Herr GR Anton Schönherr  
Herr GR Leonhard Pfurtscheller

Ab 19.25 Uhr  
Vertreter für GR Gleirscher Andreas!

### "Liste für Neustift"

Herr Vizebgm. Josef Müller  
Herr GR Martin Pfurtscheller  
Frau GR DI Simone Kempf

### "Allgemeine Bürgerliste Neustift"

Herr GR Günter Margreiter

### "Lebensraum Neustift"

Herr EGR Hansjörg Egger

Vertreter für GR Egger Christian!

### Weiters anwesend:

Herr Ing. Georg Schöpf

Anwesend bei Pkt. 6) und 7) der TO.

Entschuldigt abwesend:

### "Gemeinschaftsliste Neustift - Thomas Ceipek"

Herr GR Andreas Gleirscher

Wird von EGR DI Illmer Daniel vertreten!

### "Lebensraum Neustift"

Herr GR Christian Egger

Wird von EGR Egger Hansjörg vertreten!

## **TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung des GR-Protokolls vom 16.09.2008
  - 1.1. Bericht über den Stand der Umsetzung des Protokolls vom 16.09.2008
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Genehmigung der Kosten für die Schüler- und Kindergartentransporte im Schuljahr 2008/2009
4. Beschlussfassung für die finanzielle Unterstützung der Wintersaisonkarten für Neustifter Kinder und Jugendliche
5. Kanalbau Herrengasse, Beratung und Beschlussfassung Finanzierung (Darlehensvergaben, Bankdarlehen und Wasserleitungsfondsarlehen)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Winterspielplatzes im Ortsteil Lehner
  - 6.1. Vorstellung des Projektes mit grundsätzlicher Beschlussfassung
  - 6.2. Beauftragung der TIWAG zur Herstellung des benötigten Stromanschlusses im Bereich Lehner und Übernahme der anfallenden Kosten
  - 6.3. Genehmigung der anfallenden Kosten für 2008 und Beschlussfassung zur Finanzierung
7. Bericht und Information des Geschäftsführers der Hochstubai Liftanlagen GmbH, Ing. Schöpf Georg - Statusbericht, Kapitalerhöhung, strategische Ausrichtung
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## **BESCHLÜSSE:**

Bürgermeister Mag. Peter Schönherr begrüßt die anwesenden Mandatäre und Zuhörer und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### Zu Punkt 1) der TO.:

Das Protokoll vom 16.09.2008 wird einstimmig mit folgenden Ergänzungen genehmigt:

GR DI Kempf zu Pkt. 4) und 5) der TO.:

“Die Unterlagen waren nicht vollständig in der Sitzungsmappe vorhanden“.

GR DI Kempf zu Pkt. 7) der TO.:

Der letzte Satz hat zu lauten:

„GR DI Kempf beanstandet, dass die Unterlagen nicht vollständig in der Sitzungsmappe auf-  
gelegen sind und erst später bei der Sitzung präsentiert wurden“.

GR Salchner Alois und EGR Egger Hansjörg haben an der Abstimmung wegen damaliger

Abwesenheit nicht teilgenommen.

Zu Punkt 1.1) der TO.:

Schriftführer Schlaucher Peter berichtet, dass zu Pkt. 14) der TO der Interessentenbeitrag auf 1/3 bzw. € 14.300.- erhöhen wird, da die geplanten Baumaßnahmen nicht als Sofortmaßnahmen anerkannt wurden.

Weiters konnte Pkt. 15) noch nicht endgültig erledigt werden.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 2) der TO.:

Bgm. Mag. Schönherr Peter berichtet über folgende Punkte:

- a) Folgende 3 wichtige TVB-Vollversammlungsbeschlüsse wurden getroffen:
  - Kurtaxenerhöhung auf € 1,5/Pers. u. Nacht
  - Promillesatzerhöhung auf 14,8
  - Kapitalaufstockung bei der Hochstubai-Liftanlagen GmbH. um € 800.000.-
- b) Bei der Präsentation des Siegerprojektes zur geplanten Bebauung des alten Sportplatzareals in Kampl bestand reges Interesse.
- c) Geplante Termine:
  - Präsentation des neuen Gemeindebuches am 08.12.2008, 17.00 Uhr, FZZ Neustift
  - Gemeindeversammlung am 26.11.2008, 19.00 Uhr, FZZ Neustift
- d) Vizebgm. Müller berichtet, dass die Fassade des Gemeindehauses derzeit neu gestrichen wird.

Zu Punkt 3) der TO.:

- a) Der Gemeinderat berät über die Verlängerung des Auftrages für die Schüler- und Kindergartentransporte an die Fa. Taxi-Schwab, Volderau. Aufgrund der Situation bei den Treibstoffkosten ersucht Hr. Schwab neben der laufenden Indexerhöhung um Gewährung eines Zuschlages in Höhe von € 5.000,-- (Vorjahr € 3.800,--).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die mit der Fa. Taxi-Schwab getroffene Vereinbarung für die Schüler- und Kindergartentransporte für das Schuljahr 2008/2009 zu verlängern.

Die monatliche Entschädigung für die Kindergartentransporte wird mit € 5.465,55 netto (€ 5.268,-- zuzüglich 3,75 % Index) festgesetzt (auszahlbar für 10 Schulmonate), für die Schülertransporte wird die Fa. Schwab € 37.718,73 incl. MWSt. (Entschädigung Vorjahr € 36.355,40 zuzüglich 3,75 % Index) abzüglich Kostenersatz Bund (rd. € 6.000,- bis € 7.000,-) erhalten.

Weiters beschließt der Gemeinderat mit gleichen Stimmverhältnis, an die Firma Taxi-Schwab eine einmalige Zahlung in Höhe von € 5.000,--, als Abgeltung der hohen Treibstoffpreise, zu gewähren. Zusätzlich wird an Hrn. Schwab Heinz eine Vergütung in Höhe von € 364,-- (wie in den Vorjahren) für die abgeschlossene Insassenunfallversicherung ausbezahlt.

- b) Der Gemeinderat beschließt weiters mit gleichen Stimmverhältnis nachstehenden Punkt zur Beratung und Beschlussfassung in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Direktorin der Sonderschule Fulpmes hat die Gemeinde Neustift ersucht, die für das Schuljahr 2008/2009 getroffene Regelung betreffend der Schülertransporte auch im kommenden Schuljahr weiterzuführen.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, die Kosten für die Schülertransporte Sonderschule Fulpmes, entsprechend der im Vorjahr getroffenen Regelung mit mtl. Kosten in Höhe von € 450,- weiterhin zu übernehmen.

GR Schwab Manfred hat an Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit nicht teilgenommen.

Zu Punkt 4) der TO.:

Sportausschussobmann GR DI (FH) Müller Markus berichtet von der auch heuer wieder angelaufenen Aktion zur Unterstützung der einheimischen Kinder und Jugendlichen beim Kauf einer Saisonkarte.

Die anfallenden Kosten sind im Budget bereits berücksichtigt.

Demnach wird der Kauf von Saisonkarten wie folgt unterstützt:

➤ **Kinder bis 15. Jahre (inkl. Jahrgang 1993):**

Die Regelung wie im Vorjahr bleibt aufrecht!

Das heißt, dass die Elfersaisonkarte um € 20.- und die Saisonkarte für das gesamte Tal (Gletscher, Elferlifte, Schlick 2000 und Mieders) um € 40.- erhältlich ist. Diese Karten werden auch vom TVB Stubai und den Liftgesellschaften unterstützt.

Diese Karten für das gesamte Tal sind ab Saisonbeginn an den Kassen der Elferlifte erhältlich.

➤ **Jugendliche von 16. bis 18. Jahre (Jahrgang 1990 bis 1992):**

Jugendliche erhalten beim Kauf eines Freizeittickets von der Gemeinde einen Zuschuss von jeweils € 20.- pro Person.

Diese Karte ist ab Saisonbeginn bei den Elferliften erhältlich. (Nur bei den Elferliften gekaufte Freizeittickets erhalten den Zuschuss von € 20,-)

Beim Kauf einer Regio-Card bei den Stubaier Gletscherbahnen wird ebenfalls ein Zuschuss von € 20.- gewährt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Zuschuss von € 20.-/Person bzw. Karte.

Zu Punkt 5) der TO.:

- a) Mit Gemeinderatsbeschluß vom 16.09.2008 wurden die Bauarbeiten für den Kanal Herrengasse vergeben, die für 2008 anfallenden Kosten in Höhe von € 200.000,- sollen über ein Bankdarlehen über € 150.000,- und Wasserleitungsfondsmittel in Höhe von € 50.000,- finanziert werden.

Die Darlehensaufnahmen sind im Haushalt 2008 nicht budgetiert. Das im Haushalt 2008 vorgesehene und durch eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 200.000,- finanzierte Straßenbauvorhaben „Kreuzung Milders“ wird im laufenden Jahr nicht ausgeführt, dadurch ergibt sich eine Verschiebung im außerordentlichen Haushalt 2008.

Die Darlehensaufnahme über € 150.000,- für die teilweise Finanzierung der Kanalbauarbeiten Herrengasse wurde ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die teilweise Finanzierung der Kanalbau-

arbeiten Herrengasse bei der Raiffeisenbank Neustift ein Bankdarlehen in Höhe von € 150.000,-- aufzunehmen. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 10 Jahren (2008 werden nur die Anlaufzinsen berechnet bzw. bezahlt), die Verzinsung erfolgt durch Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats EURIBOR mit einem Aufschlag in Höhe von 0,038 %-Punkten.

- b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, beim Landeskulturfonds (Wasserleitungsfonds) ein zinsverbilligtes Wasserleitungsfondsdarlehen in der Höhe von € 50.000,-- zur Teilfinanzierung der Baukosten, Bauabschnitt 1998, für den Ortskanal „Neustift-Unterberg“, aufzunehmen.

Das Darlehen hat eine Laufzeit von 10 Jahren, bei einem Zinsfuß von 3,5 %.

Zu Punkt 6) der TO.:

Bgm. Mag. Schönherr Peter erläutert den Plan zur Errichtung eines Winterparks am Lehner und informiert den Gemeinderat über die im Vorstand gefassten Beschlüsse vom 20. und 27.10.2008. Er erklärt, dass mit allen betroffenen Grundeigentümern eine Einigung über eine Anpachtung der benötigten Flächen im Winter auf 15 Jahre erzielt wurde.

Weiters erläutert er die Stellungnahme bzw. Auflagen der Wildbach- und Lawinenverbauung die in ihrem Gutachten dem Betrieb eines temporären Eislaufplatzes und eines Schiteppichs unter Bedingungen zustimmen würde.

Den Betrieb des Parks könnte die Infrastruktur-Stubai-Service GmbH. übernehmen und übergibt das Wort an den anwesenden Geschäftsführer Ing. Schöpf Georg für eine Präsentation des Projektes.

Zu Punkt 6.1) der TO.:

Die Präsentation wird dem Protokoll angefügt und bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Niederschrift!

Zu Punkt 6.2) der TO.:

Für den notwendigen Stromanschluss wurde von der TIWAG ein Angebot für die Bereitstellung von 75 kW zum Preis von € 26.389,92 brutto gestellt.

Der Anschluss würde bei der Trafostation Freizeitzentrum erfolgen und eine Bach- bzw. Straßenquerung (Leerrohre sind vorhanden!) wäre notwendig.

Zu Punkt 6.3) der TO.:

GF Ing. Schöpf präsentiert die geplanten Kosten und die angedachte Finanzierung wie folgt:

## Kostenübersicht

Bezeichnung	Kosten incl. Mwst	Zahlung	
		2008	2009
<b>Investitionskosten</b>			
Kunsteisbahn 600 m2 incl. Bande, Kühlgerät und Kehmaschine	234.000,00		234.000,00
Zauberteppich lt. Angebot	45.600,00		45.600,00
Stromanschluss Tiwag 75 kW lt. Angebot	26.000,00	26.000,00	
Baumassnahmen (Wasser, Strom, Geländeingriff, etc.) geschätzt	12.000,00	12.000,00	
Beschallung und Licht Eislaufplatz und Winterpark	5.000,00	5.000,00	
Geräteverleih	5.000,00	5.000,00	
	<b><u>327.600,00</u></b>	<b><u>48.000,00</u></b>	<b><u>279.600,00</u></b>
<b>Betriebskosten pro Wintersaison</b>			
Schneeerzeugung; Transport	8.000,00	2000	6.000,00
Miete Container für Umkleide und Geräteverleih	7.200,00		7.200,00
Personal (1 Mann für 4 Monate)	14.000,00	3500	10.500,00
Pachtzins an Grundbesitzer	4.000,00		4.000,00
Betriebskosten (Strom Wasser)	2.000,00		2.000,00
	35.200,00	<b>5.500,00</b>	<b>29.700,00</b>
		<b><u>53.500,00</u></b>	

## Finanzierung

	AUS	EIN
Anlaufkosten 2008 Winterpark	<b>53.500,00</b>	
Auflösung Sonderrücklage Agrargemeinschaft		<b>53.500,00</b>
Investition 2009	<b>279.600,00</b>	
Zuschüsse und Förderungen Land Tirol und TVB Stubai		<b>129.600,00</b>
Aufnahme Darlehen		<b>150.000,00</b>
Betriebskosten 2009	<b>35.200,00</b>	
Einnahmen		<b>7.000,00</b>
Beitrag TVB		<b>10.000,00</b>
Deckung im ordentlichen Haushalt		<b>18.200,00</b>

Bgm. Mag. Schönherr Peter bedankt sich bei Hrn. Schöpf für die Präsentation und berichtet auch vom Gespräch mit den Verantwortlichen des TVB-Ortsausschusses um Bezuschussung dieses Projektes. Es wurde bisher kein Beschluss gefasst, jedoch steht auch der TVB dem Projekt positiv gegenüber.

Auch mit der Wirtschaftsförderung des Landes wurde ein Gespräch geführt und eine positive Einstellung signalisiert.

Die Einnahmen wurden mit einem Eintrittspreis von 2.- bis 3.- pro Person kalkuliert, dies würde in Summe ca. € 7000.- an Einnahmen bedeuten.

Als Parkfläche soll der Parkplatz beim Freizeitzentrum dienen, wobei auf der L232 an entsprechende Verkehrssicherheitsmaßnahmen (Tafel etc.) gedacht werden sollte.

Der Eislaufplatz ist mobil und modular aufgebaut und kann daher auch an einem anderen Ort

aufgestellt werden. Auch eine Vergrößerung ist ohne weiteres möglich.

Die Gemeinderat ist einstimmig der Meinung, dass der Betrieb mittels Betriebszeiten zu regeln um die Anrainer nicht unnötig zu belästigen.

Diskussion herrscht über die Einhebung von Eintrittsgelder bzw. in welcher Höhe. Mehrheitlich ist man jedoch der Meinung, daß ein Eintritt zum Eislaufplatz eingehoben werden soll. Abzuklären ist der Bedarf einer Ausschank und die Präparierung des Areals durch das TVB-Loipengerät. Für die Räumung des Eislaufplatzes wird auch die Anschaffung einer Schneefräse unumgänglich sein.

Der Betrieb auf dem Eislaufplatz soll für Eisläufer, Eishockey und Eisstockschiessen zeitlich getrennt geregelt werden.

Mit der Straßenverwaltung ist auch abzuklären, ob die Versetzung von Leitschienen im Bereich des Eislaufplatzes möglich ist.

Die Kostenaufstellung ist nach Abklärung der offenen Punkte zu aktualisieren.

Der Gemeinderat stimmt einer Abstimmung aller 3 Punkte (Pkt. 6.1. bis 6.3.) in Einem zu und genehmigt einstimmig generell das Projekt, die Herstellung des benötigten Stromanschluss lt. Angebot der TIWAG sowie die damit verbundenen Kosten mit Finanzierung.

GR Pfurtscheller Josef stimmt nur unter folgenden Bedingungen den Beschluss zu:

1. Zustimmung der Wildbach- und Lawinenverbauung für das gesamte Projekt.
2. Rechtliche Abklärung, ob eine Baubewilligung bzw. Flächenwidmung für das gesamte Projekt auf die gesamte Pachtdauer notwendig ist.
3. Abschluss gültiger Pachtverträge auf mind. 15 Jahre.
4. Herstellung des Einvernehmens mit den Anrainern.
5. Ausarbeitung eines Finanzierungskonzeptes mit Einbindung des TVB-Stubai
6. Abklärung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen

#### Zu Punkt 7) der TO.:

Der Geschäftsführer der Hochstubai-Lifanlagen GmbH, Hr. Ing. Schöpf Georg berichtet dem Gemeinderat über die aktuelle Situation mit folgender Präsentation wie folgt:

Die Präsentation wird dem Protokoll angefügt und bildet einen integrierenden Bestandteil dieser Niederschrift!

Bei einer Kapitalaufstockung von nochmals € 800.000.- durch die Gemeinde würde man den Rückstand am Geschäftskonto ausgleichen und die Haftung in Höhe von € 340.000.- würde nicht schlagend werden.

Die von der Gemeinde zu übernehmenden Raiffeisen-Rent Genussscheine hat die Gemeinde zu übernehmen, da die Hochstubai-Lifanlagen GmbH. nicht in der Lage ist, und die Gemeinde hat hernach eine offene Forderung gegenüber der Hochstubai-Lifanlagen GmbH. in der Höhe von rd. € 210.000.- (80% von einer Nominale in Höhe von € 263.075,66).

Aus Verbindlichkeiten der Hochstubai-Lifanlagen GmbH. gegenüber der Raiffeisen-Rent werden Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde.

Bei der geplanten Kapitalaufstockung von € 800.000.- müssen jedoch diese rd. € 210.000.- auf alle Fälle enthalten sein.

Der Rodelbetrieb soll auf der Strecke in die „Mühle“ durch weitere Schneedepots verbessert bzw. verlängert werden. Die Rodelbahn ins Pinnistal sollte ebenfalls länger befahrbar gemacht werden, wobei die Rodelzeiten bzw. Fahrverbotszeiten der KFZ unbedingt eingehalten werden müssen.

Für die Strecke ins Pinnistal besteht eine Gestattung für den Rodelbetrieb auf öff. Gut der

Gemeinde zugunsten der Hochstubai-Liftnanlagen GmbH. von Issenanger bis Schmieden.  
Keine Vereinbarung besteht derzeit von Issenanger bis zur Pinnisalm.

Einstimmig ist der Gemeinderat der Meinung, dass auf alle Fälle der TVB-Stubai und das Land Tirol dieselben finanziellen Unterstützungen zu leisten haben wie bei den Serlesliften in Mieders.

Dazu wird GF Ing. Schöpf zu entsprechenden Zahlen erheben.

GF Ing. Schöpf berichtet, dass nach der geplanten Entschuldung die Realisierung kleiner Projektes möglich sein sollte. Größere Projekte wie zBsp. Verbesserung bzw. Beschneigung der Talabfahrt etc. können jedoch trotzdem von der Gesellschaft alleine nicht finanziert werden. Um jedoch mehr sagen zu können, soll diese Saison abgewartet werden um zu sehen welche Anlagen bzw. Einnahmenquellen lukrativ bzw. unwirtschaftlich sind.

Dazu ist auch geplant eine Gewinn- und Verlustrechnung für Sommer und Winter zu erstellen und diese dem Gemeinderat auch regelmäßig zu präsentieren.

Bei Sperrtagen am Stubaier Gletscher sind die Schipässe auch bei den Elferliften gültig.

Das Projekt „Goldsuttn“ ist fertig projektiert und bereits bezahlt. Die weitere Vorgangsweise jedoch unklar.

#### Zu Punkt 8) der TO.:

- a) GR Margreiter Günter  
fragt nach worin die Probleme bei den Vorschriften der Indirekteinleitungsverordnung bestehen bzw. berichtet, dass der Abschluss eines Vertrages mit vielen Neustifter Betrieben ausständig ist bzw. noch nicht einmal erhoben wurden. Dazu soll eine entsprechende an die Gemeinde ergangen sein.  
Bgm. Mag. Schönherr Peter erklärt, dass alle Betriebe unabhängig von der Größe dieselben Kosten für die Gutachtertätigkeit zu bezahlen hätte und dies nicht gerechtfertigt ist. Dies wurde auch dem Verbandsobmann Bgm. Denifl mitgeteilt, jedoch wurde die Anfrage bis dato nicht beantwortet.
- b) GR Pfurtscheller Leo  
fragt nach dem aktuellen Stand beim „Highway-Bus“.  
Bgm. Mag. Schönherr Peter erklärt, dass der TVB den „Highway-Bus“ nicht mehr finanziell unterstützt und daher diese Saison wahrscheinlich nicht mehr seinen Betrieb aufnehmen wird.  
Es wird daher vorgeschlagen, dass nochmals ein Gespräch mit den TVB-Ortsausschuss geführt werden soll.  
Dem Gemeinderat soll über das Ergebnis berichtet werden.
- c) GR Pfurtscheller Josef  
fragt nach dem aktuellen Stand beim Projekt „Schule Neu“.  
Bgm. Mag. Schönherr Peter berichtet, dass es keine neuen Informationen gibt.
- d) EGR DI Illmer Daniel  
berichtet, dass bei den erweiterten Wanderwegabschnitten Bachertal/Kartnall die Oberflächenentwässerung nicht fachgerecht ausgeführt wurde und dadurch evtl. Probleme entstehen könnten.  
Dieser Umstand soll dem TVB-Stubai mitgeteilt werden.

- e) GR DI Kempf Simone  
berichtet, dass die Veranstaltungen im Dorf die letzten Wochen gut aber sehr laut waren.

g.g.g.

(Schriftführer)  
Peter Schlaucher